

# AmpereSoft ToolSystem

## 2026.1

### Neue Funktionen & Verbesserungen

**AmpereSoft ProPlan**

**AmpereSoft MatClass**

**AmpereSoft QuotationAssistant**

**AmpereSoft ToolDataManager**

**AmpereSoft TemperatureCalculator**

# Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1. AMPERESOFT PROPLAN .....</b>  | <b>3</b>  |
| <b>1.1. Neue Funktionen .....</b>   | <b>3</b>  |
| 1.1.1. Neugestaltung der Projekt-Hierarchie .....   | 3         |
| 1.1.2. Übertragen von benutzerdefinierten Sichten im Projekt Explorer auf andere Rechner .....    | 5         |
| 1.1.3. Übertragen der Konfigurationseinstellungen wie Raster, Ebene und Schriftgröße .....        | 8         |
| 1.1.4. Texte unterschiedlicher Darstellung für die Nutzung unterschiedlicher Symbole .....        | 9         |
| 1.1.5. Neue Konfigurationsdateien für Formulare und Listen .....                                  | 11        |
| 1.1.6. Ergänzung in den Anwenderdaten .....   | 11        |
| <b>1.2. Verbesserungen in der Anwendung .....</b>   | <b>12</b> |
| 1.2.1. Einstellmöglichkeit beim Import der PDF-Datei .....  | 12        |
| 1.2.2. Materialtausch mit Materialoptionen von BG gegen einfaches BM und umgekehrt .....          | 13        |
| 1.2.3. Beim Aufruf eines ProPlan Projektes kommt das MatClass-Fenster in den Vordergrund... ..    | 14        |
| 1.2.4. Warnmeldung beim Kopieren einer Bilddatei mit gleichem Namen in ein Projekt .....          | 14        |
| 1.2.5. Neue Schaltfläche Speichern auf dem Fenster „Technische Daten“ .....                       | 15        |
| 1.2.6. Symbolaktualisierung eines ProPlan Projektes .....   | 16        |
| 1.2.7. Verbesserung der Drag & Drop Geschwindigkeit von Projekt Explorer auf Grafik-Fläche.. ..   | 17        |
| 1.2.8. Verbesserung des Kopievorganges mit dem neuen Projekt Hierarchie Fenster .....             | 18        |
| 1.2.9. Querverweis Verfolgung auf einem von ProPlan generierten Dokument .....                    | 18        |
| 1.2.10. Bei XML gesteuerten Formularen konnte man nicht nach Unterorten gruppieren .....          | 19        |
| 1.2.11. Bei der Installation vom Programm Setup wird auch der SQLite Treiber mitinstalliert .. .. | 19        |
| <b>2. AMPERESOFT MATCLASS .....</b>   | <b>21</b> |
| <b>2.1. Verbesserungen in der Anwendung .....</b>   | <b>21</b> |
| 2.1.1. Materialtausch in Materialkombinationen .....  | 21        |
| 2.1.2. Neues Merkmal „Bezugsmenge Zuschläge“ in MatClass .....                                    | 23        |
| 2.1.3. Download von Hersteller Datenbanken im eingestellten Benutzerpfad .....                    | 24        |
| <b>3. AMPERESOFT TOOLDATAMANAGER .....</b>  | <b>25</b> |
| <b>3.1. Neue Funktionen .....</b>   | <b>25</b> |
| 3.1.1. Konvertierung von ProPlan Projekten von MS Access in SQLite und umgekehrt .....            | 25        |
| <b>4. AMPERESOFT QUOTATIONASSISTANT .....</b>   | <b>26</b> |
| <b>4.1. Neue Funktionen .....</b>   | <b>26</b> |
| 4.1.1. Beim Import von GAEB83 werden die Textergänzungen importiert .....                         | 26        |
| 4.1.2. Es gibt in QuotationAssistant das neue Merkmal Bezugsmenge Zuschläge .....                 | 26        |
| <b>4.2. Verbesserungen in der Anwendung .....</b>   | <b>27</b> |
| 4.2.1. Die Funktion „Aktualisieren aus“ im Kontextmenü wird nicht mehr eingeschränkt .....        | 27        |
| <b>5. DIVERSE VERBESSERUNG/FEHLERBEHEBUNGEN .....</b>   | <b>28</b> |
| <b>5.1. Fehlerbehebung AmpereSoft ProPlan .....</b>   | <b>28</b> |
| <b>5.2. Fehlerbehebung AmpereSoft MatClass .....</b>  | <b>28</b> |
| <b>5.3. Fehlerbehebung AmpereSoft QuotationAssistant .....</b>                                    | <b>28</b> |
| <b>6. UPDATE-HISTORIE .....</b>   | <b>29</b> |

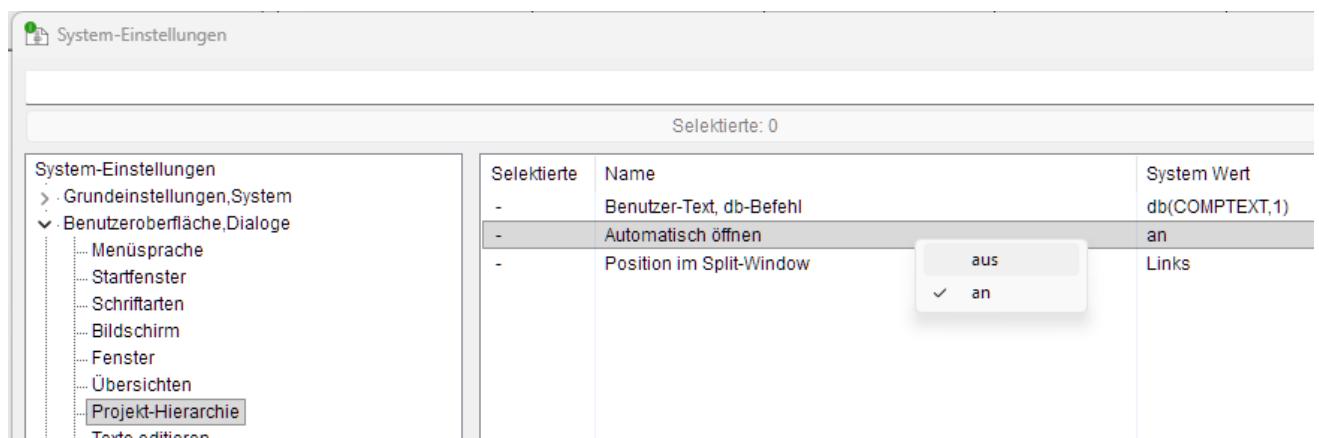
# 1. AmpereSoft ProPlan

## 1.1. Neue Funktionen

### 1.1.1. Neugestaltung der Projekt-Hierarchie

Das Fenster Projekt Hierarchie hat eine neue und moderne Oberfläche bekommen.

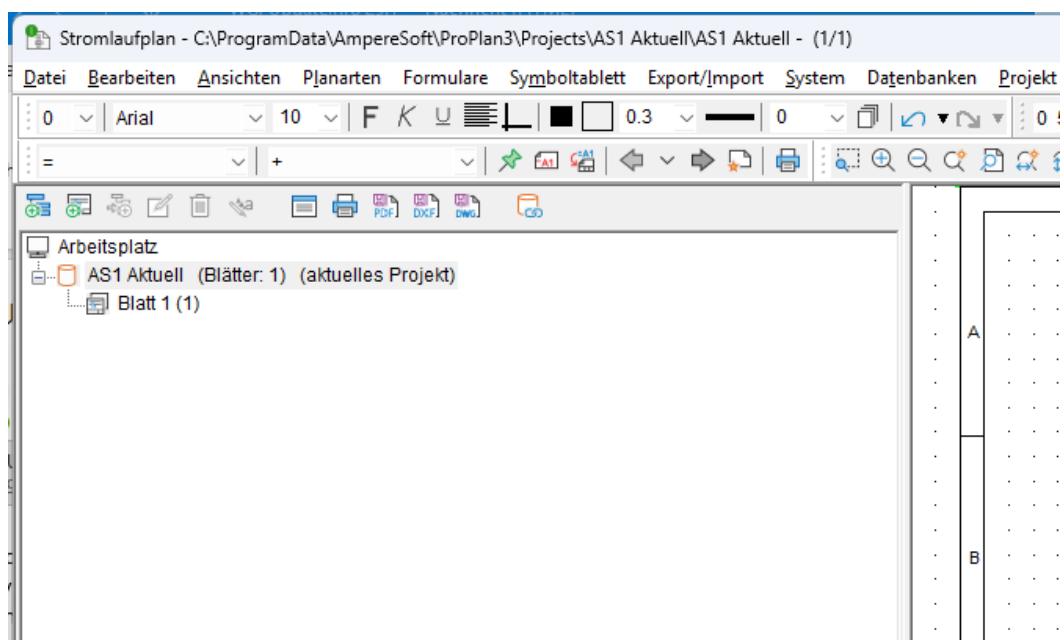
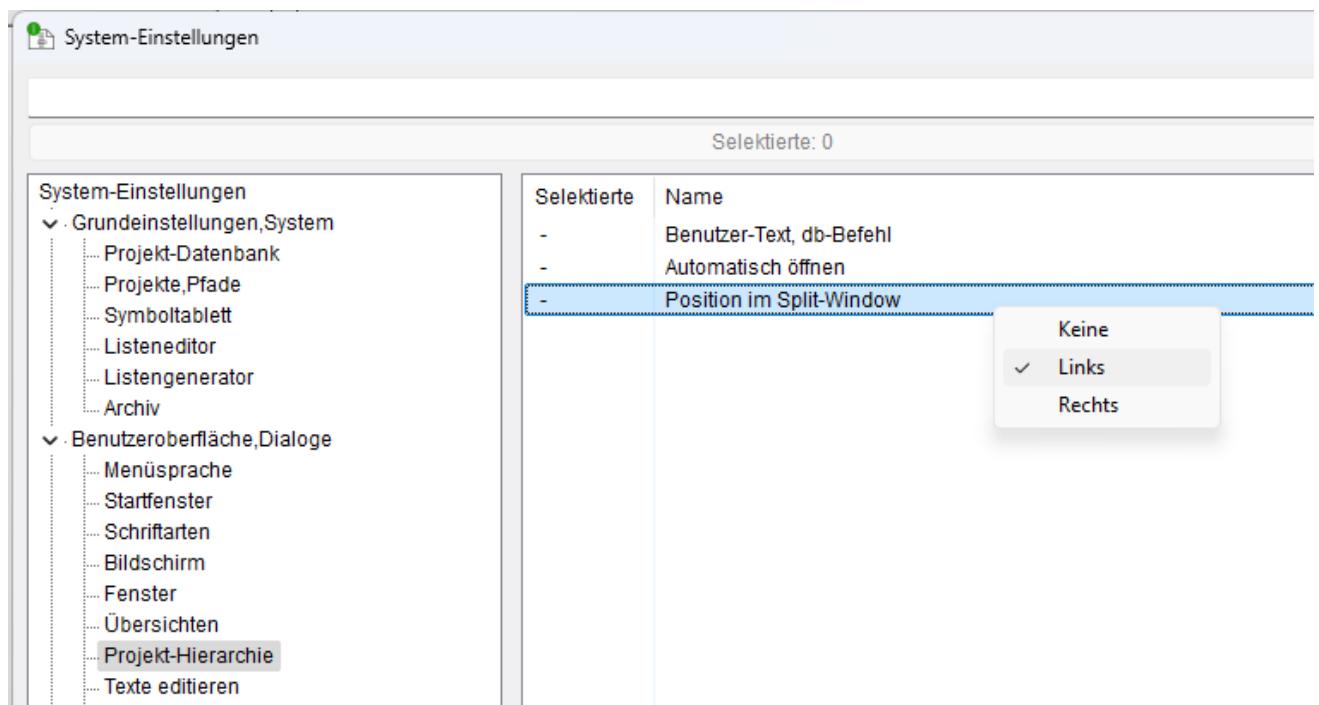
Die Icons sind jetzt oberhalb des Fensters angeordnet und bieten mehr Platz für die Beschreibung Ihrer Projektstruktur.



Wenn Sie möchten, dass das Fenster automatisch an dem Grafikfenster angedockt wird, schalten Sie dann das Fenster auf **an**. Mit dem nächsten Schalter **Position im Split-Window** können Sie entscheiden, ob die Projekthierarchie links oder rechts auf Ihrem Grafikbildschirm erscheinen soll.

Wenn der Schalterzustand auf „aus“ steht, kann das Projekt Hierarchie Fenster nach Bedarf aufgerufen werden.

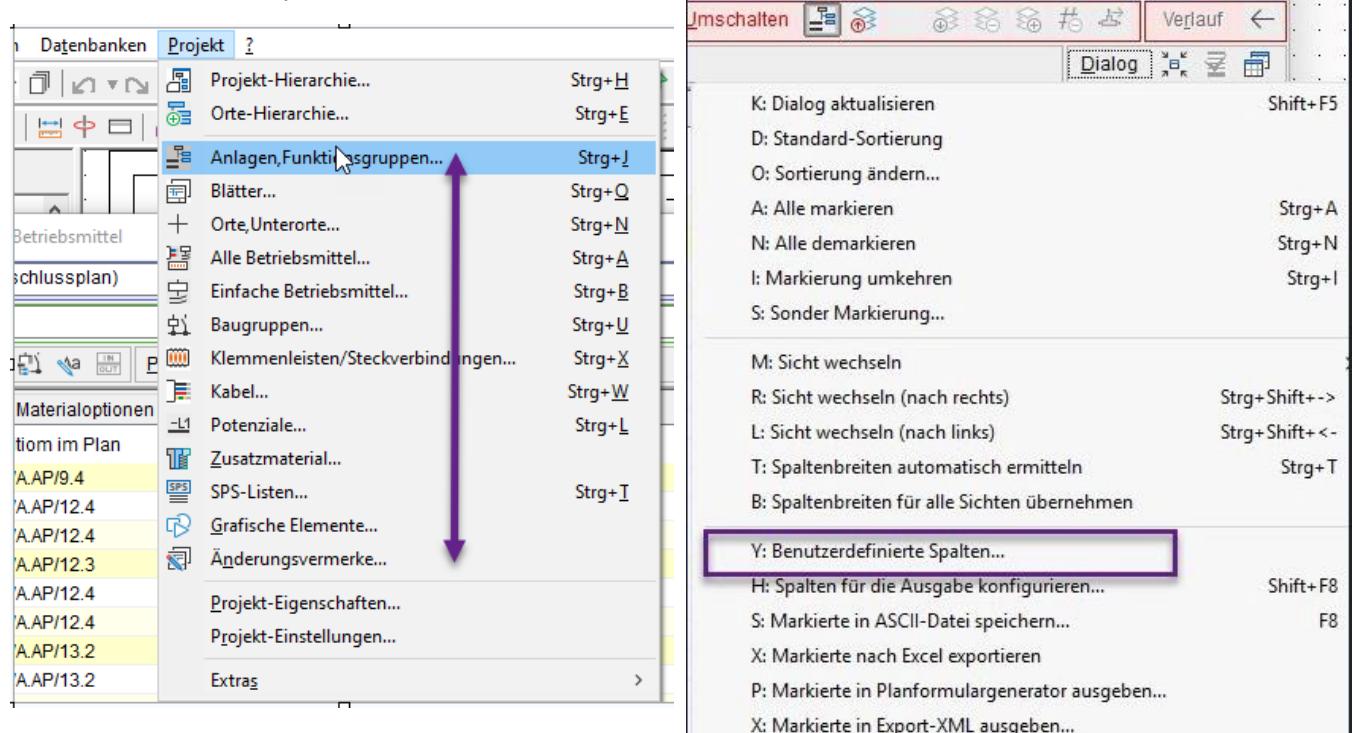
Für das Navigieren der Projekt-Struktur können Sie jetzt das Fenster Projekt Hierarchie auf der linken oder rechten Seite der Grafik Oberfläche positionieren.



Mit der Einbindung der Projekt Hierarchie an dem Grafikfenster ist das Platzangebot auf dem Bildschirm voll ausgenutzt worden.

## 1.1.2. Übertragen von benutzerdefinierten Sichten im Projekt Explorer auf andere Rechner

Sie können für jede Projekt-Explorer Komponente eine eigene Sicht der Parameter einstellen. Für die Einstellung der Anzeige der Parameter benutzen Sie den Menüpunkt Dialog und gehen dann auf die Zeile „Benutzerdefinierte Spalten...“.



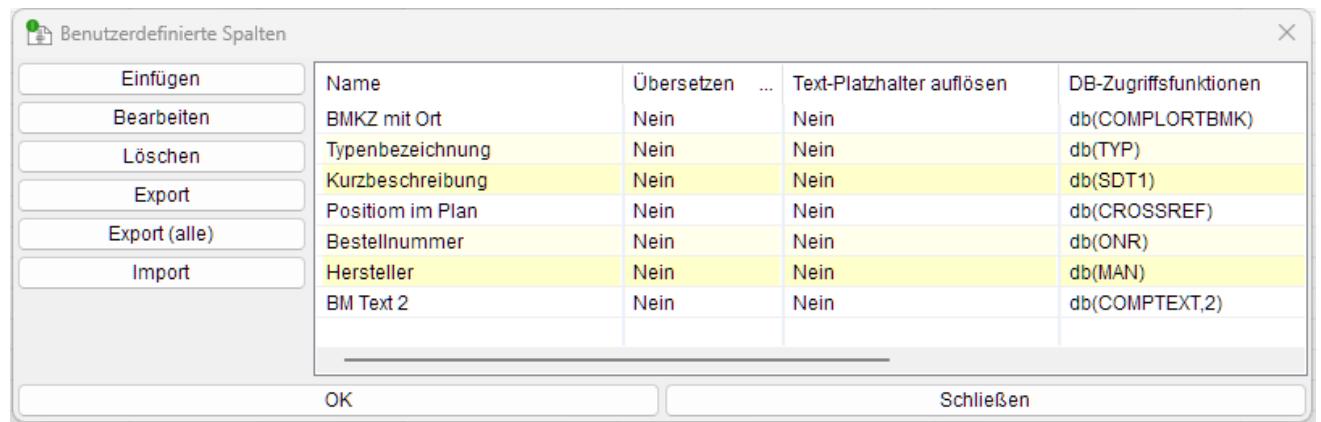
Sie können für jede Komponente der Projekte Explorer eine eigene Sicht der Merkmale einstellen, da die Inhalte der Merkmale auch unterschiedlich sind. Die Komponenten der Projekt Explorer fangen bei **Anlage**, **Funktionsgruppe** an und gehen bis **Änderungsvermerke**.

In unserem Beispiel möchten wir für die Komponente **Alle Betriebsmittel** eine eigene benutzerdefinierte Sicht einstellen.

Dafür gehen Sie auf den Menüpunkt Dialog und öffnen dann das Fenster **Benutzerdefinierte Spalten**.

Nachdem Sie das Fenster Benutzerdefinierte Spalten aufgerufen haben, können Sie auf dem unteren Fenster entscheiden, welches Merkmal Sie einblenden möchten.

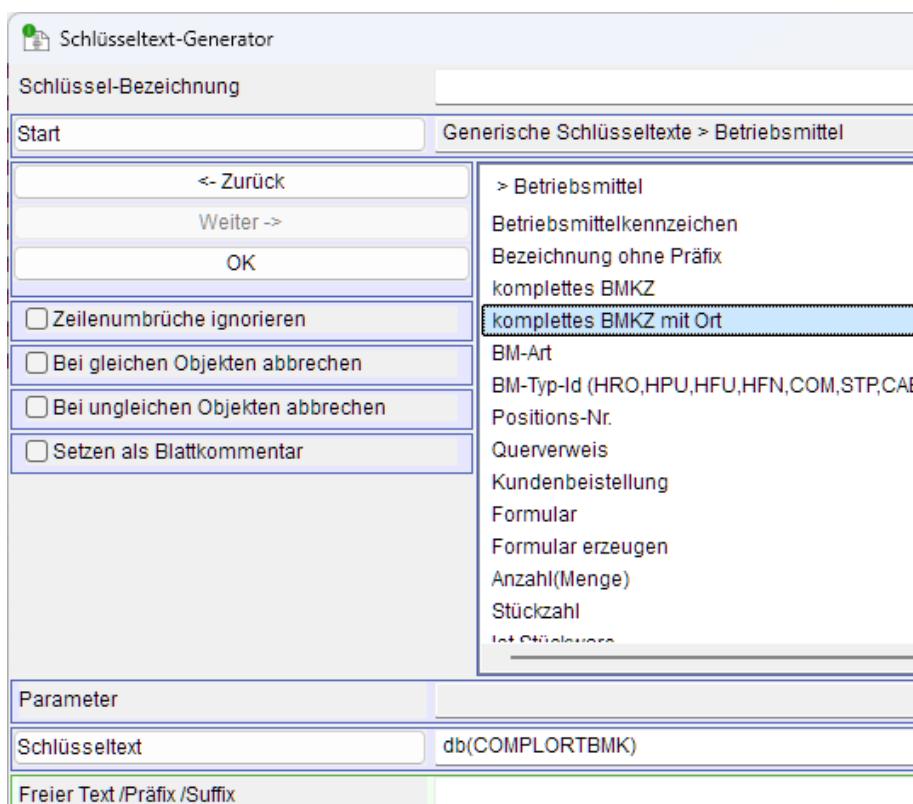
Wenn Sie z.B. BMK mit Ort anzeigen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Einfügen.





Für den Namen der Spalte schreiben Sie BMKZ mit Ort. Danach klicken Sie auf **DB-Zugriffsfunktionen**

Auf dem Fenster Schlüsseltext-Generator wählen Sie den gewünschten Parameter aus und bestätigen das Fenster mit **OK**.

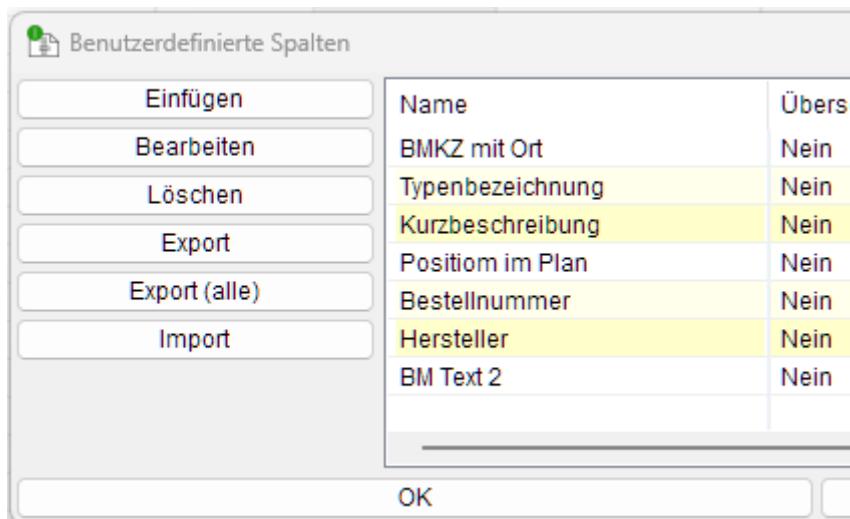


Die anderen Parameter können Sie in gleicher Weise einfügen. Das Ergebnis wird dann im Register **Benutzerdefiniert** angezeigt.

| Projekt-Explorer: [Von] Anlagen,Funktionsgruppen [Was] Alle Betriebsmittel |           |               |          |  |   |                      |                   |
|--|-----------|---------------|----------|--|---|----------------------|-------------------|
| Von  |           | Was           |          | (1) Anlagen,Funktionsgruppen: =A1.T2 (Tor 2) |   |                      |                   |
|  |           |               |          | (0/5) Alle Betriebsmittel                    |   |                      |                   |
| SLP  | AP        | Einp.-Darst.  | R&I      | Fluid  | BM-Texte  | SAP                  | Materialoptionen  |
|  |           |               |          |  |   |                      | Benutzerdefiniert |
| Nr. ...  | Gefund... | BMKZ mit Ort  |          | Typenbezeichnung                             | Kurzbeschreibung                                  | (1) Position im Plan | Bestellnummer     |
| 1  | -         | =A1.T2+S1-7Q3 |          | PKZM0-0,16 - Kombination                     | Motorschutzschalter, 0,1 - 0,16 A, Schraubklemmen | 7.3                  |                   |
| 2  | -         | =A1.T2+S1-Q4  |          | DILM7-10(230V50/60HZ)                        | Leist.-schütz, 3kW/400V, AC-betätigt              | 7.4                  | 276558            |
| 3  | -         | =A1.T2+S1-7K5 | L-SCHÜTZ | 3S3Ö   | L-Schütz 3S3Ö                                     | 7.5                  |                   |
| 4  | -         | =A1.T2-7Q7    |          | PKZM0-0,16 - Kombination                     | Motorschutzschalter, 0,1 - 0,16 A, Schraubklemmen | 7.7                  |                   |
| 5  | -         | =A1.T2+S1-Q3  |          | PKZM0-0,16 - Kombination                     | Motorschutzschalter, 0,1 - 0,16 A, Schraubklemmen | 8.3                  |                   |

Auf Wunsch kann man die Reihenfolge der Spalten mittels D&D verschieben.

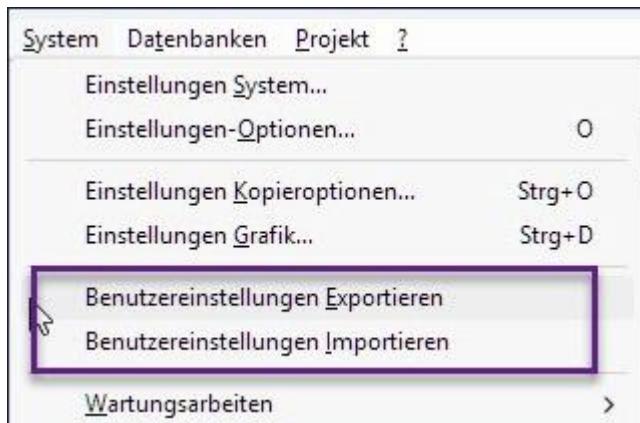
Nachdem Sie für Ihre Projekt Explorer Komponenten die gewünschte Sicht eingestellt haben, können Sie unter Benutzerspalten **Export** von der ausgewählten Komponente die eingestellte Sicht exportieren. Mit Export (alle) können Sie von allen anderen Komponenten die Benutzerdefinierten Sichten exportieren



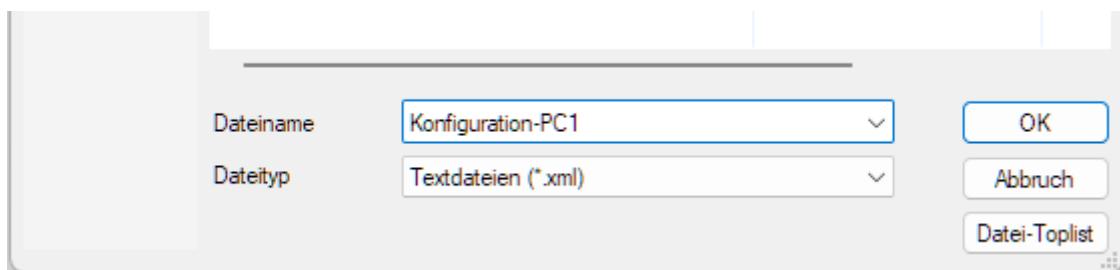
Danach können Sie auf einem anderen Rechner, die exportieren XML-Dateien unter Import wieder importieren.

### 1.1.3. Übertragen der Konfigurationseinstellungen wie Raster, Ebene und Schriftgröße

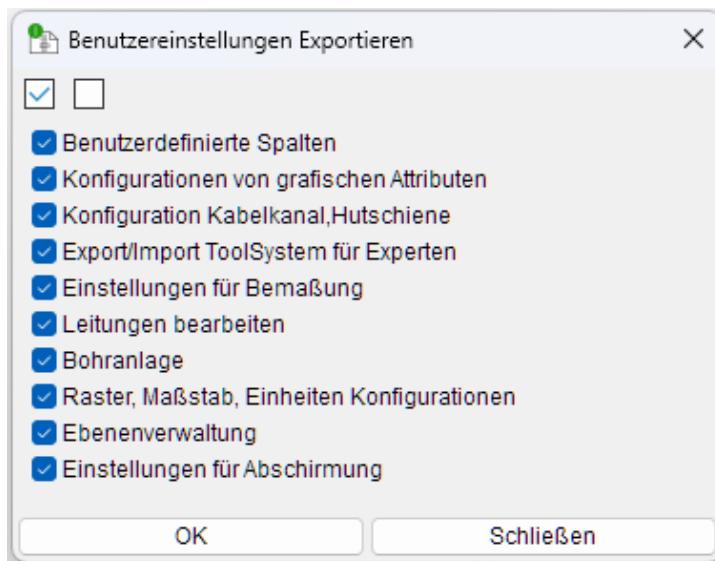
Sie können sämtliche Konfigurationseinstellungen, die nicht als Systemwert in der Datei Proplan3.cfg gespeichert werden, benutzerdefiniert einstellen und auf einen anderen Rechner übertragen oder allgemein als Sicherungskopie ablegen.



Zum Export der Konfigurationsdatei:



Sie können beim Export bzw. Import wählen durch das Anhaken des Feldes, ob Sie alle Schalter oder ausgewählte Schalter exportieren bzw. importieren möchten.

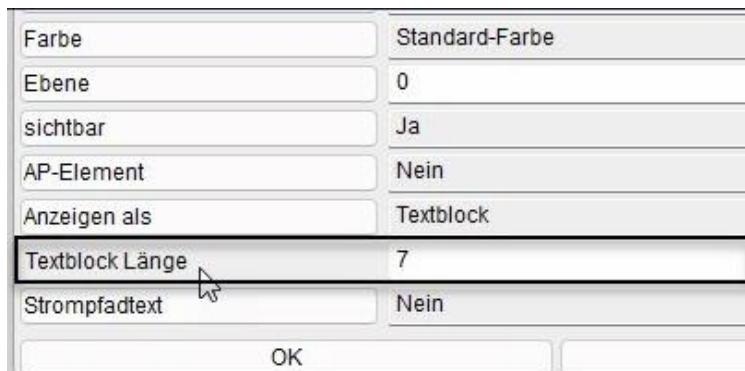


Man muss dabei beachten, dass manche Schalter projektabhängig ist und die importierte Schalterstellung erst beim Anlegen eines neuen Projektes zum Tragen kommen, wie z.B. die Ebenenverwaltung

#### 1.1.4. Texte unterschiedlicher Darstellung für die Nutzung unterschiedlicher Symbole

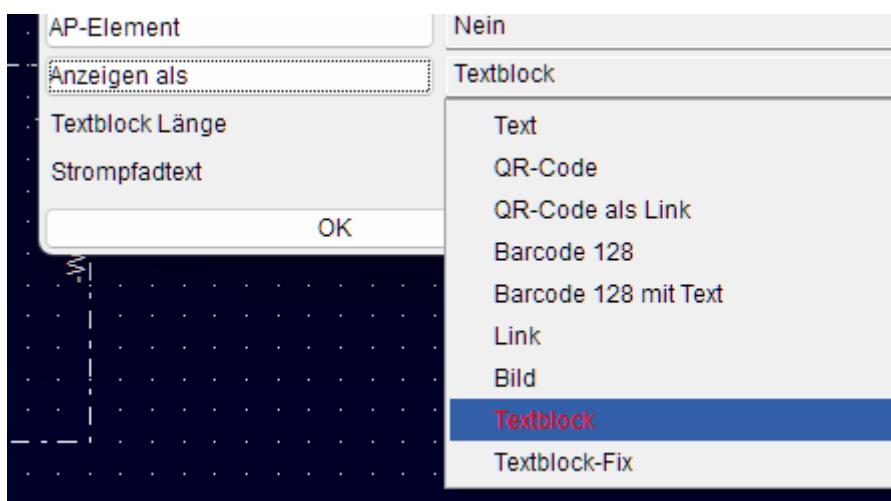
Wenn ein Betriebsmitteltext für unterschiedlichen Anwendungsfall wie Hauptsymbol und Abbuchsymbol wegen Platzangebot in unterschiedlichen Längen angezeigt werden soll, können Sie bestimmen, wann bei dem Texteintrag ein Zeilenumbruch erzeugt werden soll. Diese Texte können mit einem bestimmten Parameter abgesetzt werden.

Die Zeichenmenge muss als Ganze Zahl von 0-255 eingegeben werden und entspricht der maximalen Länge einer Zeile des Textblocks.



Für die Anzeige der Zeilenumbrüche können Sie mit zwei weiteren Parametern unter **Anzeige als Textblock** und **Textblock-Fix** verwenden.

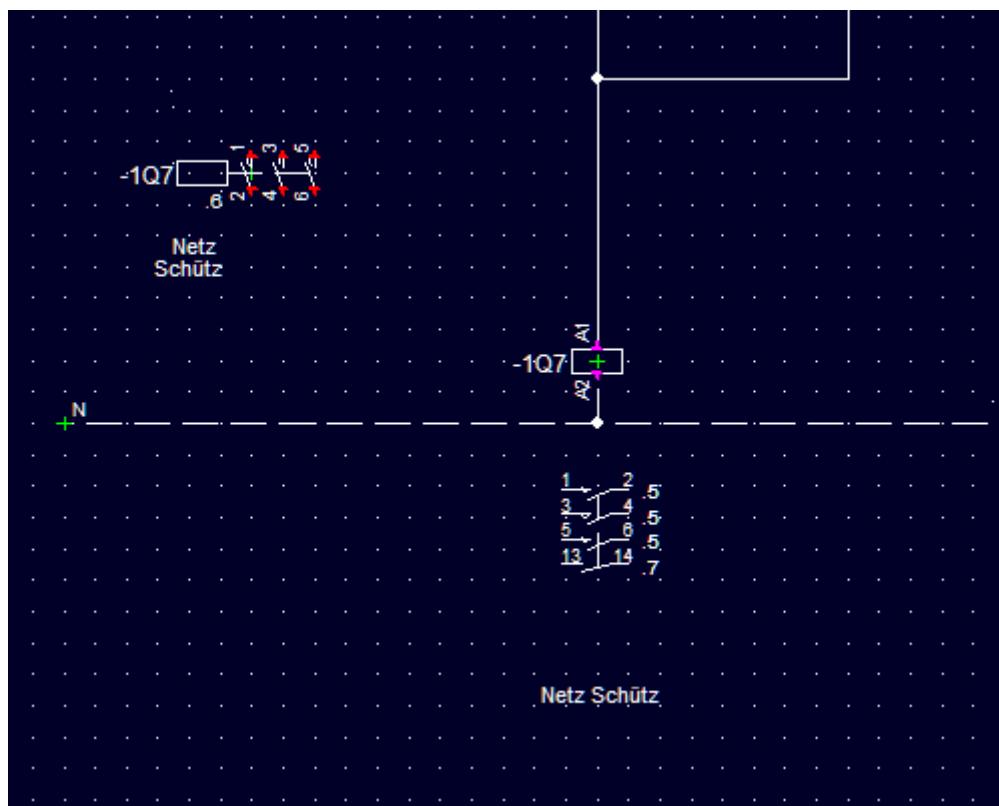
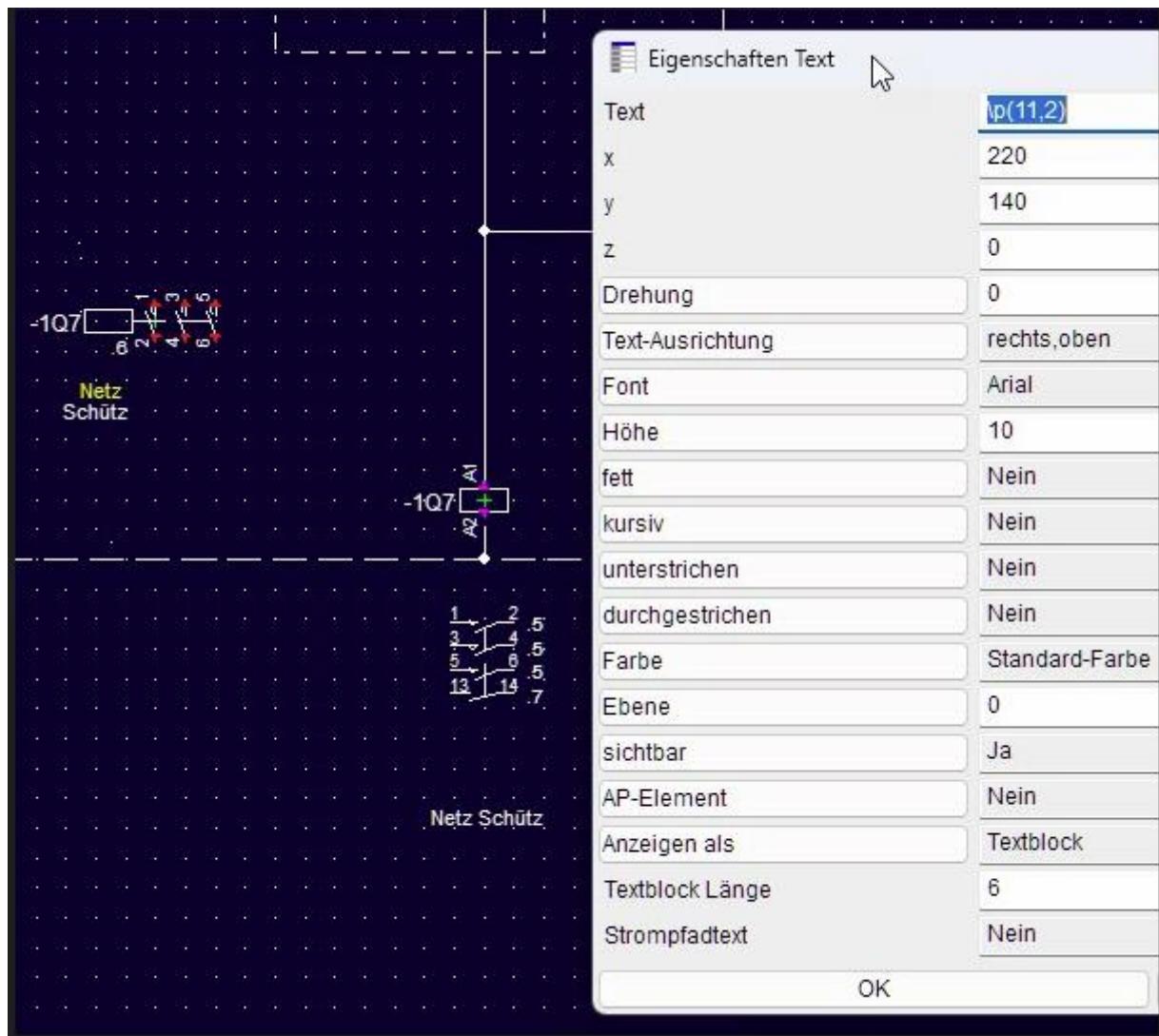
Mit dem Parameter **Textblock-Fix** wird exakt nach der angegebenen Zahl ein Zeilenumbruch erzeugt, mit **Textblock** erst nach einem Leerzeichen oder Interpunktionszeichen.



Damit für das Abbuchs symbol ein Zeilenumbruch erzeugt werden kann, gehen Sie mittels rechter Maus-Taste kombiniert mit der Strg Taste und dann auf Eigenschaften.

In dem Beispiel möchten wir für das Symbol mit 3 Hauptkontakte den Text Netz Schütz zweizeilig schreiben.

Mit der Wahl als Textblock wurde das Leerzeichen als Zeilenumbruch erkannt.



### 1.1.5. Neue Konfigurationsdateien für Formulare und Listen

Wir haben im Zuge der weiteren Anforderungen seitens der Anwendung neue Konfigurationsdateien erstellt und den Formularen zugewiesen.

Sie finden diese Konfigurationsdateien standardmäßig unter folgendem Pfad:  
C:\ProgramData\AmpereSoft\ProPlan3\sys

In der untenstehenden Liste sehen Sie die Aufstellung der Konfigurationsdateien mit den entsprechenden Formulartypen.

| Typ des Formulars          | Konfigurationsdatei       | Definitionsdatei              |
|----------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| Projekt-und Blattübersicht | ProjectOverview.xml       | .....                         |
| Änderungsvermerke          | Uni-Form-Script-V25.xml   | Uni-Form-Definition-V25.cml   |
| Ort Übersicht              | Uni-Form-Script-V25.xml   | Uni-Form-Definition-V25.xml   |
| Potenzial Übersicht        | Uni-Form-Script-V25.xml   | Uni-Form-Definition-V25.xml   |
| Anschlussplan              | Uni-Form-Script-V25.xml   | Uni-Form-Definition-V25.xml   |
| Verdrahtungsliste          | Uni-Form-Script-V25.xml   | Uni-Form-Definition-V25.xml   |
| Klemmenplotter             | Uni-Form-Script-V25.xml   | Uni-Form-Definition-V25.xml   |
| Anordnungsplan Legende     | Parts-Form-Script-V25.xml | Parts-Form-Definition-V25.xml |
| SLP Teile Plan             | Parts-Form-Script-V25.xml | Parts-Form-Definition-V25.xml |
| SPS Listen                 | BOM-PLC.xml               | PLCDefinition.xml             |
| Etiketten                  | BOM-V25.xml               | BOM-V25-DEF.xml               |
| Einzel-/Summenlisten       | BOM-V25.xml               | BOM-V25-DEF.xml               |
| Betriebsmittel Übersicht   | Form-Script-22-1.xml      | Form-Definition-22-1.xml      |
| Klemmenleisten Übersicht   | Form-Script-22-1.xml      | Form-Definition-22-1.xml      |
| Aderplan                   | Form-Script-22-1.xml      | Form-Definition-22-1.xml      |
| Klemmenpläne               | .....                     | .....                         |
| Bauartnachweis (Deckblatt) | Bauartnachweis            | .....                         |

### 1.1.6. Ergänzung in den Anwenderdaten

Im Siemens Simatic-Symboltablett sind S7-1200-G2 und ET200BL als dezentrale Peripherie neu hinzugekommen.

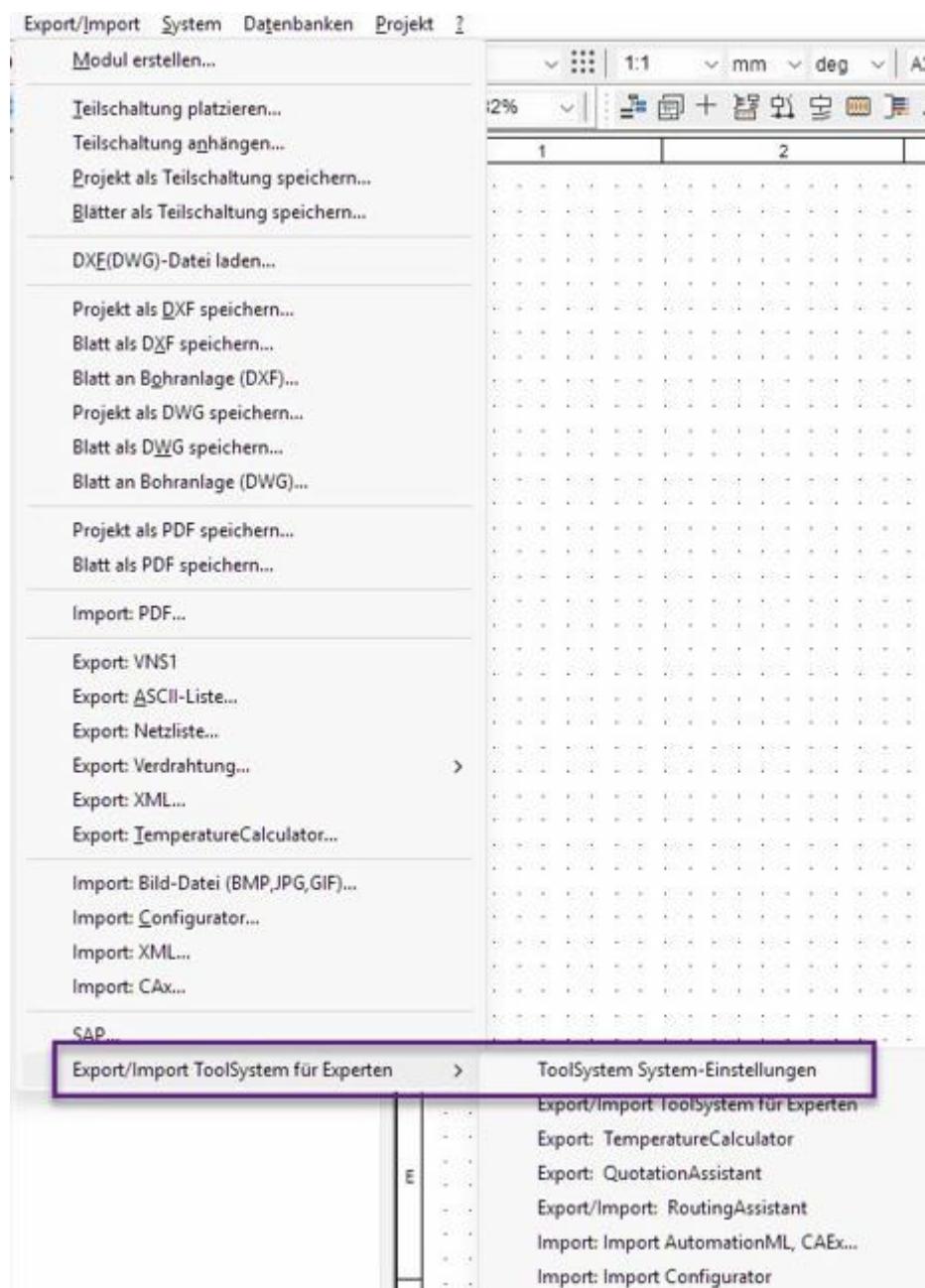


In den Musterprojekten wurde das Projekt „Einfamilienhaus mit Wärmepumpe“ hinzugefügt.

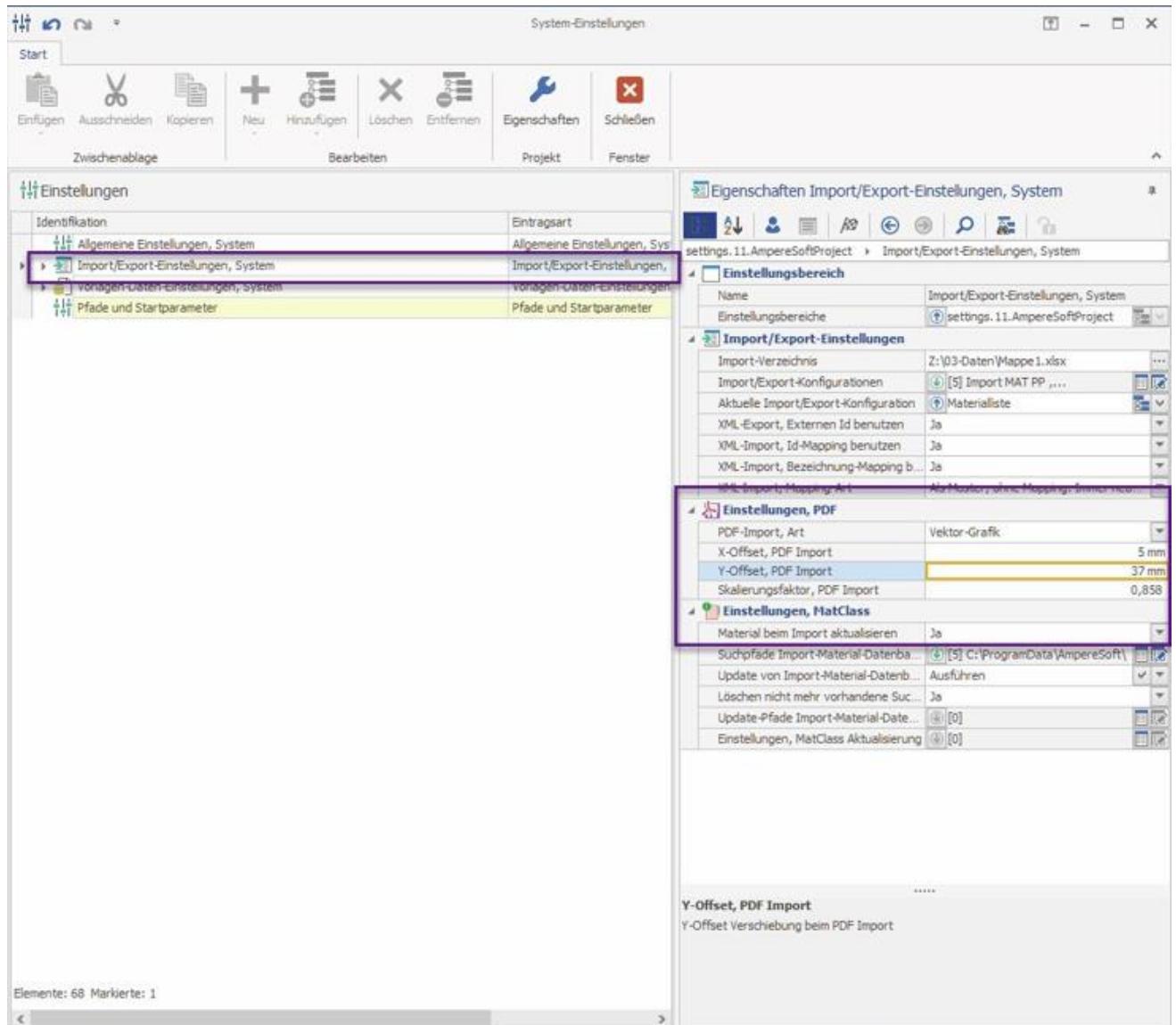
## 1.2. Verbesserungen in der Anwendung

### 1.2.1. Einstellungsmöglichkeit beim Import der PDF-Datei

Um beim PDF-Import die importierte Grafik in ein Rahmenblatt einzupassen, kann man jetzt einen Offset und einen Skalierungsfaktor einstellen. Dafür gehen Sie auf Export/Import und danach wählen Sie Export/Import ToolSystem für Experten:



Danach wird das neue Einstellungs-Fenster geöffnet und dort klicken Sie auf Import/Export -Einstellung, System. Im rechten Fenster können Sie die PDF-Einstellung nach Bedarf anpassen.



Für die Berechnung des importierten Bereichs ist es wichtig zu wissen, dass der Nullpunkt sich links unten befindet und der linke Eckpunkt bei  $x=0$  und  $y= 17$  mm liegt. Zum Importieren einer PDF-Datei im A4 Format in der nutzbaren Seitenfläche hat der  $x$ -Wert = 5 mm und  $y= 37$  mm, der Skalierungsfaktor hat den Wert 0,858. Der Skalierungsfaktor besteht aus dem Verhältnis der nutzbaren Seitenhöhe = 255 mm geteilt durch die A3 Seitenhöhe von 297 mm

## 1.2.2. Materialtausch mit Materialoptionen von BG gegen einfaches BM und umgekehrt

Dieser Vorgang wurde verbessert, so dass Sie problemlos Geräte-Kombinationen gegen Einzelgerät oder umgekehrt tauschen können.

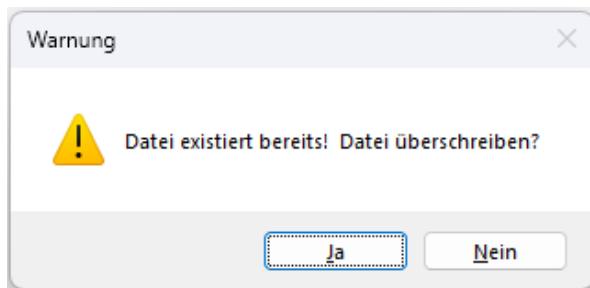
Für den Tausch einer Geräte-Kombination gegen ein Einzelgerät muss im Fenster *Materialoption – Übersicht* der Kopf der Kombination dem auszutauschenden Gerät gegenüberstehen.

### 1.2.3. Beim Aufruf eines ProPlan Projektes kommt das MatClass-Fenster in den Vordergrund

Beim Aufruf von großen ProPlan Projekten meldet sich die MatClass Datenbank meistens zeitversetzt, nachdem bereits das ProPlan Projekt ausgewählt und auf dem Bildschirm erschienen ist. Wenn das MatClass Fenster verzögert erscheint, kommt es immer in den Vordergrund. Wenn auf dem Bildschirm andere Anwendungen aufgerufen sind, ist das Einblenden von MatClass störend. Durch die Änderung kommt MatClass jetzt nicht mehr in den Vordergrund.

### 1.2.4. Warnmeldung beim Kopieren einer Bilddatei mit gleichem Namen in ein Projekt

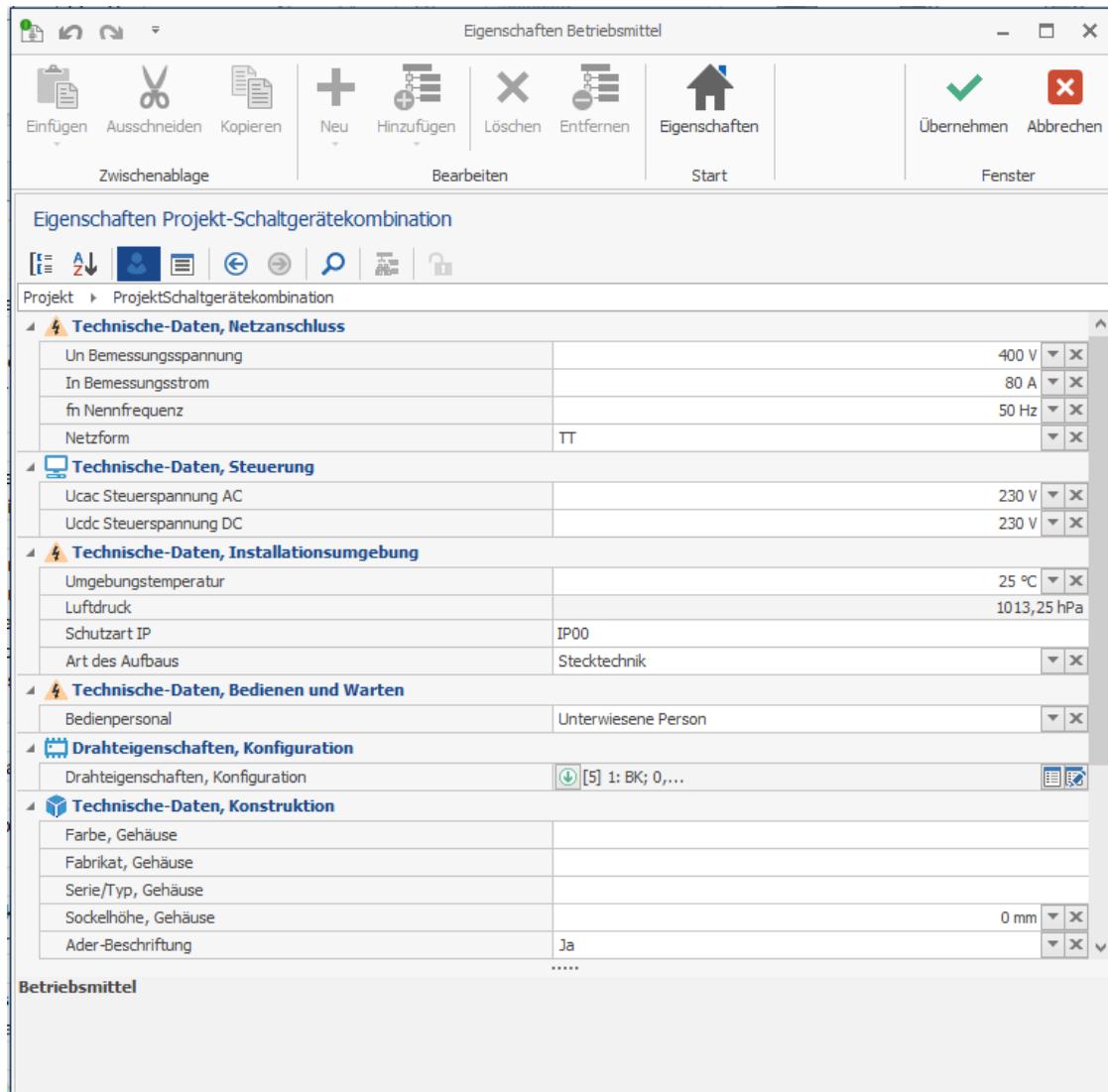
Wenn Sie eine Bilddatei, die im Projekt bereits benutzt wird in ein Projekt kopieren, erhalten Sie eine Warnmeldung, wenn der Inhalt dieser Datei unterschiedlich ist.



Mit Ja werden sämtliche Bilder mit dem neuen Inhalt überschrieben. Mit Nein wird im Projekt eine neue Bilddatei erzeugt und der Name der Bilddatei wird mit der Zahl 1 ergänzt.

## 1.2.5. Neue Schaltfläche Speichern auf dem Fenster „Technische Daten“

Auf dem Fenster „Technische Daten“ gibt es separate Schaltflächen für „Übernehmen“ und „Abbrechen“. Mit der Taste „Übernehmen“ werden sämtliche Einstellungen, die Sie vorgenommen haben, gespeichert. Mit „Abbrechen“ verlassen Sie das Fenster, ohne zu speichern.



## 1.2.6. Symbolaktualisierung eines ProPlan Projektes

Sie können alte Symbole eines Projektes durch aktuelle Symbole eines anderen Projektes aktualisieren.

Dafür rufen Sie die Symboldatenbank des alten Projektes **Symbol alt** auf: Wir möchten z.B. 5 Symbole durch die aktuelle Symboldatenbank AS1 aktualisieren. Dafür markieren wir die Symbole

Danach wechseln Sie die Symboldatenbank und gehen Sie in die aktuelle Zentraldatenbank AS1

Sie sehen, dass alle Symbole, die Sie in dem Projekt **Symbol alt** markiert haben, in der zentralen Symboldatenbank markiert bleiben. Danach klicken Sie auf die Schaltfläche Exportieren (Quelle nach Ziel).

Somit werden nur die markierten Symbole aus dem Projekt AS1 in das Projekt **Symbol alt** kopiert.



## 1.2.7. Verbesserung der Drag & Drop Geschwindigkeit von Projekt Explorer auf Grafik-Fläche

Auf manchen Rechnern ist das Phänomen aufgetreten, dass beim Ziehen der Maus von Projekt Explorer auf die Grafikfläche die Geschwindigkeit sehr schnell ist. Dafür gibt es in der Systemeinstellung jetzt die Möglichkeit die Geschwindigkeit bzw. die Verzögerung selbst einzustellen. Es sind ganze Zahlen von 0 bis 100 möglich. Der Standardwert liegt bei 50.

Diese Einstellung finden Sie in den System-Einstellungen unter:

Benutzeroberfläche/Dialoge > Übersichten > Drag &Drop Verzögerung (0...100) ms

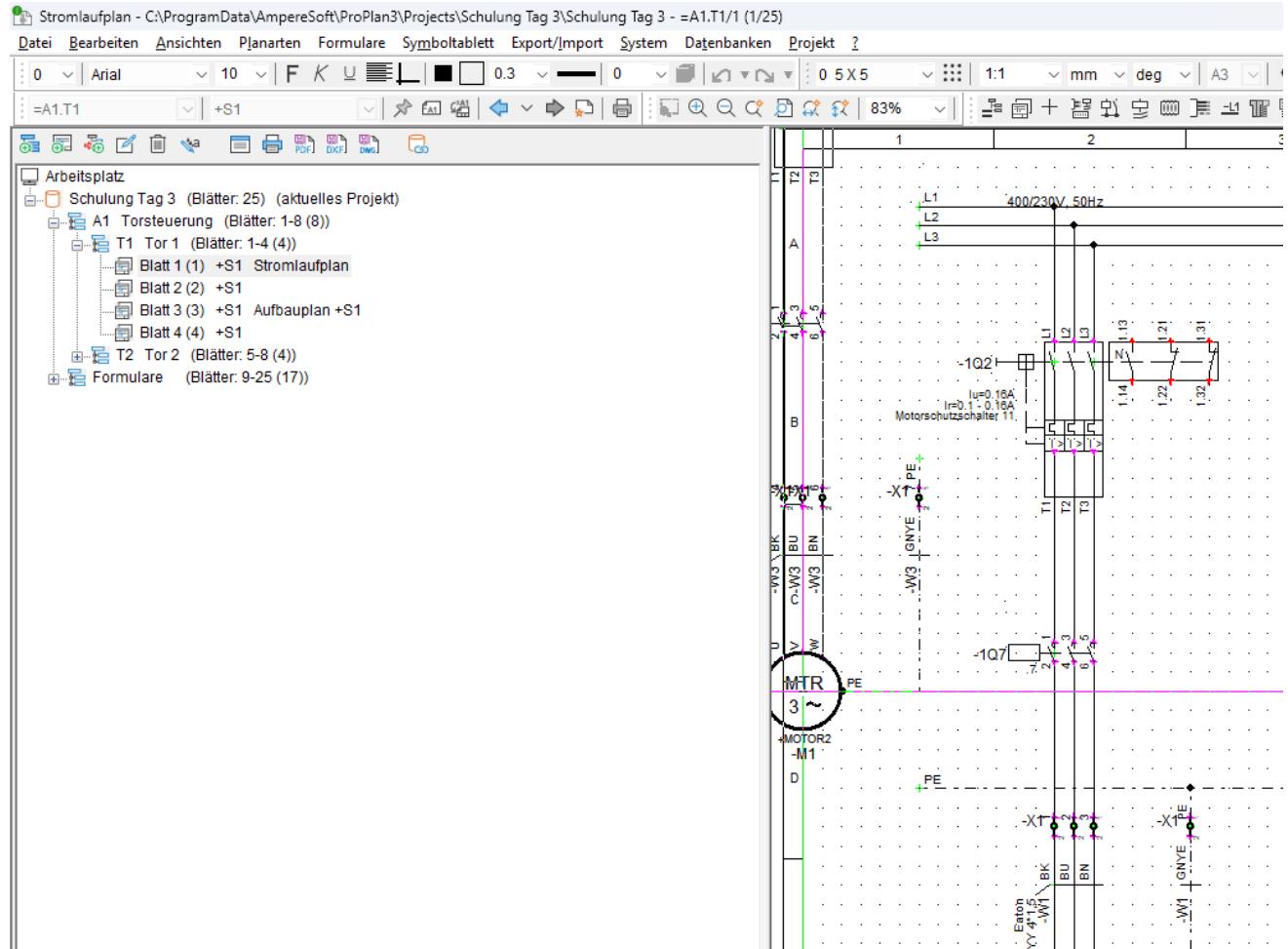
| Selektierte | Name  | System Wert                 | Default Wert                | Projekt Wert          |
|-------------|---|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------|
| -           | Navigationsleiste in Projektübersicht                         | an                          | an                          | an                    |
| -           | Navigationsleiste (Was) in Projektübersicht                   | aus                         | aus                         | aus                   |
| -           | Navigationsleiste (Von) in Projektübersicht                   | aus                         | aus                         | aus                   |
| -           | Navigationsleiste (Umschalten Jm Projektübersicht             | an                          | an                          | an                    |
| -           | Navigationsleiste auf der linken Seite                        | aus                         | aus                         | aus                   |
| -           | Umfang der Explorer-Toolbar                                   | Erweitert                   | Standardeinstellung         | Erweitert             |
| -           | Positionen im Plan für Module, Kabel, KLL anzeigen            | aus                         | aus                         | aus                   |
| -           | Projekt-Explorer in einem Fenster                             | an                          | an                          | an                    |
| -           | Letzte Sicht wiederherstellen                                 | an                          | an                          | an                    |
| -           | Spaltenbreiten mit gleichen Namen pro Sicht separat speichern | aus                         | aus                         | aus                   |
| -           | Mehrere Hierarchieebenen in einer Übersicht                   | an                          | an                          | an                    |
| -           | Elemente von allen unteren Hierarchieebenen anzeigen          | an                          | an                          | an                    |
| -           | Kopierziele in Anlegen-Dialogen verwenden                     | an                          | an                          | an                    |
| -           | Sortierungsart  | ASCII-Sortierung mit Zah... | ASCII-Sortierung mit Zah... | ASCII-Sortierung n... |
| -           | Fließkommazahlen beim Sortieren berücksichtigen               | an                          | aus                         | an                    |
| -           | Anzahl von Farben für die Zellenmarkierung                    | 3                           | 3                           | 3                     |
| -           | Blattvorschau   | aus                         | aus                         | aus                   |
| -           | Leitungsverbindungspotentiale (-@@...) ausfiltern             | an                          | aus                         | an                    |
|             | Drag&Drop Verzögerung 0..100 ms                               | 50                          | 50                          | 50                    |

## 1.2.8. Verbesserung des Kopiervorganges mit dem neuen Projekt Hierarchie Fenster

Das blattübergreifende Kopieren von Ausschnitten oder Elementen in einem Projekt ist jetzt mit dem neuen Projekt-Hierarchie Fenster sehr viel einfacher geworden.

Dafür lösen Sie den Kopiervorgang aus und bestimmen was kopiert werden soll. Zum Platzieren des Inhaltes auf ein anderes Blatt gehen Sie einfach auf das Fenster Projekt Hierarchie (während der Inhalt an der Maus hängt) und wählen Sie per Maus das Zielblatt aus. Mit dem 1. Mausklick bekommt das Grafikfenster den Focus und mit dem 2. Klick können Sie den Inhalt platzieren.

In dem unteren Beispiel kopieren Sie den kompletten Abgang von Blatt 1 Stromlaufplan auf Blatt 2. Dafür gehen Sie auf dem Fenster Projekt Hierarchie auf Blatt 2 und positionieren Sie den Inhalt.



## 1.2.9. Querverweis Verfolgung auf einem von ProPlan generierten Dokument

Die Verlinkung der Querverweise untereinander funktioniert jetzt nach der Logik wie sie in ProPlan funktioniert.

## 1.2.10. Bei XML gesteuerten Formularen konnte man nicht nach Unterorten gruppieren

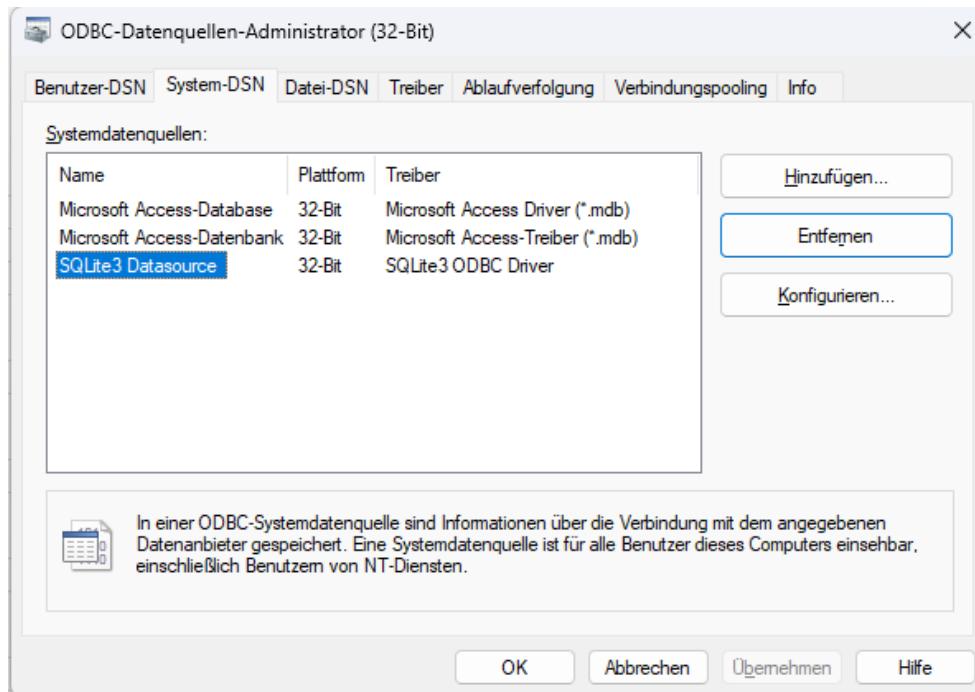
Sie können jetzt die Betriebsmittel nach dem exakt eingebauten Orten, Haupt- oder Unterort gruppieren.

In dem Beispiel sehen Sie die Drucktaster, in dem Unterort (.TL) von dem Hauptort (+S1) eingebaut.

| Einzel - Stückliste mit BMKZ, gruppiert nach Hauptort +S1.TL |       |        |                    |   |              |
|--|-------|--------|--------------------|---|--------------|
| BMK  | in BG | Anzahl | Typenbezeichnung   | Beschreibung  | Hersteller   |
| =A1.T1-1S7..   |       | .1     | M22-D-R-X0/K01..   | Drucktaste, RMQ-Titan, flach, tastend, 1 Ø, rot, beschriftet, Frontring Titan ..  | Eaton ..     |
| =A1.T1-1S7.1   |       | .1     | M22-D-G-X1/K10..   | Drucktaste, RMQ-Titan, flach, tastend, 1 S, grün, beschriftet, Frontring Titan .. | Eaton ..     |
| =A1.T1-2S7..   |       | .1     | DRUCKTASTER ..1S.. | Drucktaster ..1S..  | [neutral] .. |
| =A1.T1-2S7.1   |       | .1     | DRUCKTASTER ..10.. | Drucktaster ..10..  | [neutral] .. |

## 1.2.11. Bei der Installation vom Programm Setup wird auch der SQLite Treiber mitinstalliert

Wir bieten seit letzter Version alternativ zu der MS Access als Datenformat einen alternativen SQLite Treiber an. Der Treiber SQLite3 ODBC Treiber wird durch die Installation des Programm-Setups installiert und in Ihrem Windows eingerichtet.

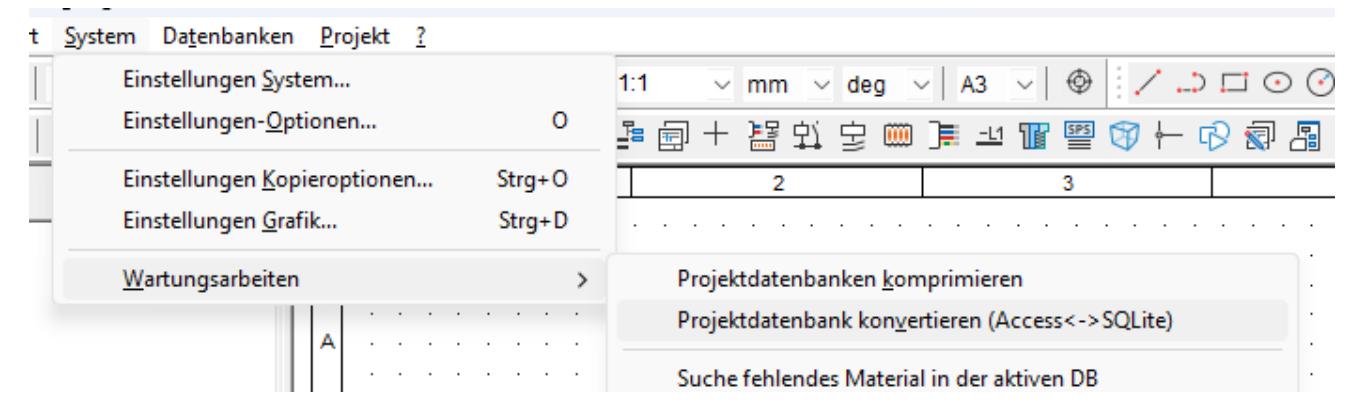


Nachdem uns der SQLite Treiber zur Verfügung steht, können wir in ProPlan die Projektdatenbanken von Access in SQLite konvertieren.

| Selektierte | Name   | System Wert                   | Default Wert                |
|-------------|--|-------------------------------|-----------------------------|
| -           | Datenbanktreiber                                       | ODBC-Treiber2 (SQLite)        | ODBC-Treiber (Access)       |
| -           | ODBC-Treiber   | Microsoft Access Driver (...) | Microsoft Access Driver (*) |
| -           | ODBC-Datenquelle                                       | DAO-Treiber                   | Microsoft Access-Database   |
| -           | ODBC-Treiber2 (S)                                      | ODBC-Treiber2 (SQLite)        | SQLite3 ODBC Driver         |
| -           | ODBC-Datenquelle2 (SQLite)                             | SQLite3 Datasource            | SQLite3 Datasource          |
| -           | ADO-Provider   | Microsoft.JET.OLEDB.4.0       | Microsoft.JET.OLEDB.4.0     |
| -           | Gleitkommazahlen mit maximaler Genauigkeit speichern   | aus                           | aus                         |
| -           | Projektdatenbank-Reparaturkopie beim Schließen löschen | aus                           | aus                         |
| -           | Projektdatenbank beim Schließen komprimieren           | aus                           | aus                         |

Dafür müssen Sie in der Systemeinstellung bei Grundeinstellungen, System > Projekt-Datenbank > Datenbanktreiber auf ODBC-Treiber2 (SQLite) einstellen und das Einstellungsfenster wieder schließen.

Ab diesem Zeitpunkt werden alle neu angelegten Projekte auf der Basis von SQLite angelegt. Wenn Sie aber vorhandene Projekte mit MS Access als Datenbasis auf SQLite konvertieren möchten, gehen Sie dafür wieder auf System > Wartungsarbeiten und danach auf **Projektdatenbank konvertieren (Access <-> SQLite)** klicken.



## 2. AmpereSoft MatClass

### 2.1. Verbesserungen in der Anwendung

#### 2.1.1. Materialtausch in Materialkombinationen

Sie haben nun die Möglichkeit, in einer vorhandenen Materialkombination einzelne Materialeinträge gegen neue auszutauschen. Das kann passieren, wenn sich einzelne Materialien von den Herstellern z.B. geändert haben, oder evtl. nicht mehr lieferbar sind.

Gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie die Materialkombination aus, in der ein Material ausgetauscht werden soll (Sie können in MatClass auch mehrere Materialkombinationen markieren, die Änderungen werden dann in allen Kombinationen vollzogen).

Wählen Sie im Kontextmenü (oder im Hauptmenü) „Kombination“->“Material in Kombination ersetzen“.

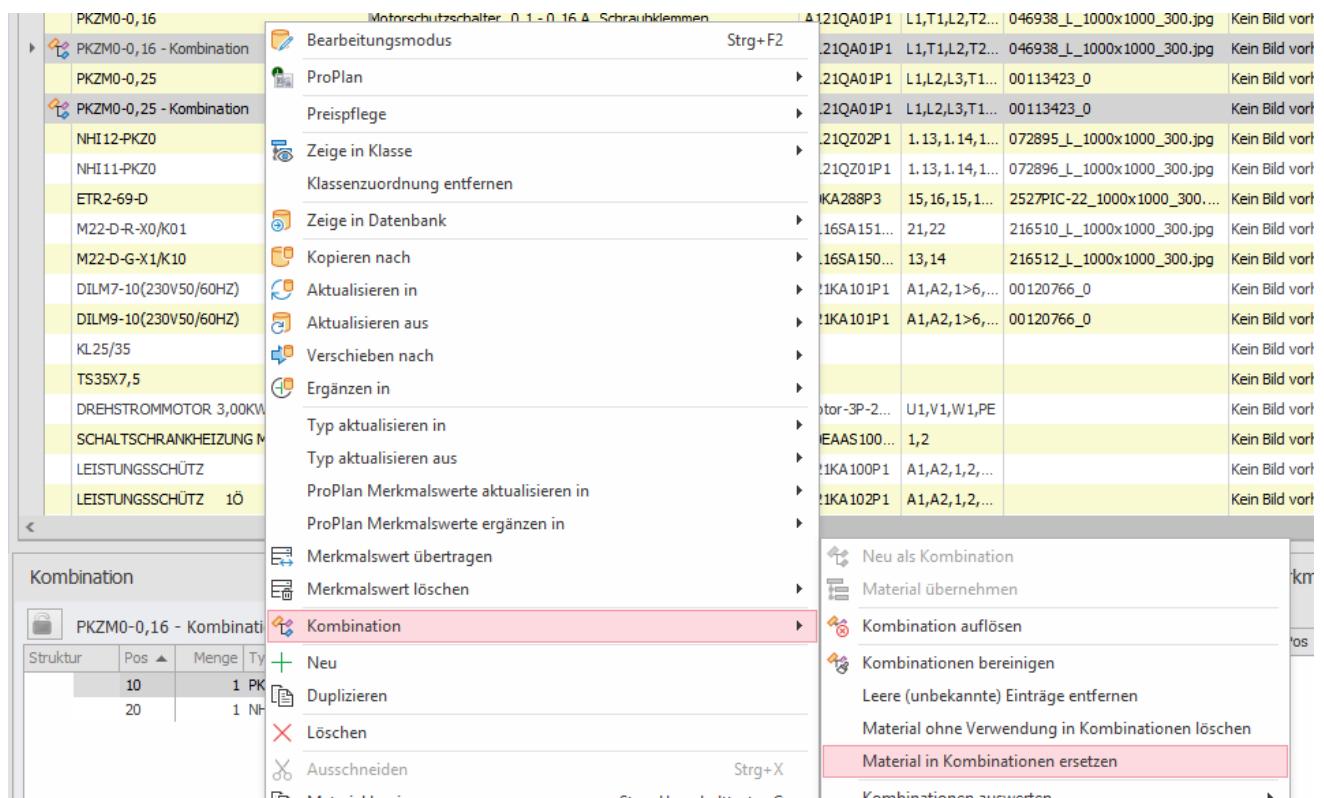
| Anzahl: 33                   | Ausgewählt: 2   |          |
|------------------------------|---|----------|
| DILEM-10(230V50/60HZ)        | Leistungsschütz, 230 V 50/60 Hz, 3-polig, 380 V 400 V, 4 kW, ...  | A21KA1C  |
| PKZM0-0,16                   | Motorschutzschalter, 0,1 - 0,16 A, Schraubklemmen                 | A121QA0  |
| PKZM0-0,16 - Kombination     | Motorschutzschalter, 0,1 - 0,16 A, Schraubklemmen                 | A121QA0  |
| PKZM0-0,25                   | Motorschutzschalter 3p, handbetätigt                              | A121QA0  |
| PKZM0-0,25 - Kombination     | Motorschutzschalter 3p, handbetätigt                              | A121QA0  |
| NHI12-PKZ0                   | Normalhilfsschalter NHI, 1S, 2Ö, Seitenanbau, Schraubanschl...    | A121QZ0  |
| NHI11-PKZ0                   | Normal-Hilfsschalter, 1S, 1Ö, Rechtsseitig anbaubar an Motor...   | A121QZ0  |
| ETR2-69-D                    | Zeitrelais, 2W, 0,05s-100h, Multifunktion, 12 - 240 V AC 50/60... | A0KA28E  |
| M22-D-R-X0/K01               | Drucktaste, RMQ-Titan, flach, tastend, 1Ö, rot, beschriftet, F... | A116SA1  |
| M22-D-G-X1/K10               | Drucktaste, RMQ-Titan, flach, tastend, 1S, grün, beschriftet, ... | A116SA1  |
| DILM7-10(230V50/60HZ)        | Leist.-schütz, 3kW/400V, AC-betätig                               | A21KA1C  |
| DILM9-10(230V50/60HZ)        | Leist.-schütz, 4kW/400V, AC-betätig                               | A21KA1C  |
| KL25/35                      | Kabelkanal, PVC, HxBxL=35x25x1500mm                               |          |
| TS35X7,5                     | Hutschiene, 35x7,5mm  |          |
| DREHSTROMMOTOR 3,00KW        | Drehstrommotor  | Motor-3P |
| SCHALTSCHRANKHEIZUNG MIT PTC | Schaltschrankheizung PTC  | A0EAAS:  |
| LEISTUNGSSCHÜTZ              | Leistungsschütz   | A21KA1C  |
| LEISTUNGSSCHÜTZ 1Ö           | Leistungsschütz 1Ö  | A21KA1C  |

| Kombination  |       |       |            |            |            |     |
|--|-------|-------|------------|------------|------------|-----|
| PKZM0-0,16 - Kombination Motorschutzschalter, 0,1 - 0,16 A, Schraubklemmen |       |       |            |            |            |     |
| Struktur   | Pos ▲ | Menge | Typ        | Bestell-Nr | Hersteller | Kur |
|  | 10    | 1     | PKZM0-0,16 | 072730     | Eaton      | Mo  |
|  | 20    | 1     | NHI11-PKZ0 | 072896     | Eaton      | Nor |

In diesem Beispiel möchten wir von zwei markierten Kombinationen, den Hilfskontakt NHI11-PKZ0 gegen NHI12-PKZ0 tauschen.

Danach gehen Sie auf eine der markierten Kombinationen, klicken mit rechter Maustaste und gehen auf die Zeile Kombinationen ersetzen.



Sie erhalten das untere Fenster. Sie wählen zuerst das Merkmal aus. Standardmäßig ist dies auf „Typ“ eingestellt.

**Material in Kombinationen ersetzen**

|                |            |
|----------------|------------|
| Merkmal        | <b>Typ</b> |
| Suchwert       |            |
| Ersetzen durch |            |

**Ersetzen**    **Abbrechen**

**Material in Kombinationen ersetzen**

|                |  |
|----------------|--|
| Merkmal        | <b>Typ</b>   |
| Suchwert       | PKZMO-0,16<br>NHI11-PKZ0<br>PKZMO-0,25<br>NHI11-PKZ0 |
| Ersetzen durch |  |

**Ersetzen**    **Abbrechen**

**Material in Kombinationen ersetzen**

|                |            |
|----------------|------------|
| Merkmal        | <b>Typ</b> |
| Suchwert       | NHI11-PKZ0 |
| Ersetzen durch | NHI12-PKZ0 |

**Ersetzen**    **Abbrechen**

Wählen Sie im nächsten Schritt das Material aus, welches Sie austauschen möchten. Zur einfacheren Handhabung werden Ihnen im Pull-Down-Menü alle Materialien der Kombinationen angeboten, die Sie zuvor markiert haben.

Zum Tausch des Artikels NHI11-PKZ0 gegen NHI12-PKZ0, klicken Sie in der Zeile **Ersetzen durch** und wählen Sie in der Materialdatenbank das Gegenstück NHI12-PKZ0. Durch Ihre Auswahl wird dieser Artikel automatisch in das Feld eingetragen und Sie klicken zum Schluss auf die Schaltfläche Ersetzen.

Bei bereits verwendeten Kombinationen erscheint ein Fenster mit der Bestätigung Ja/Nein

## 2.1.2. Neues Merkmal „Bezugsmenge Zuschläge“ in MatClass

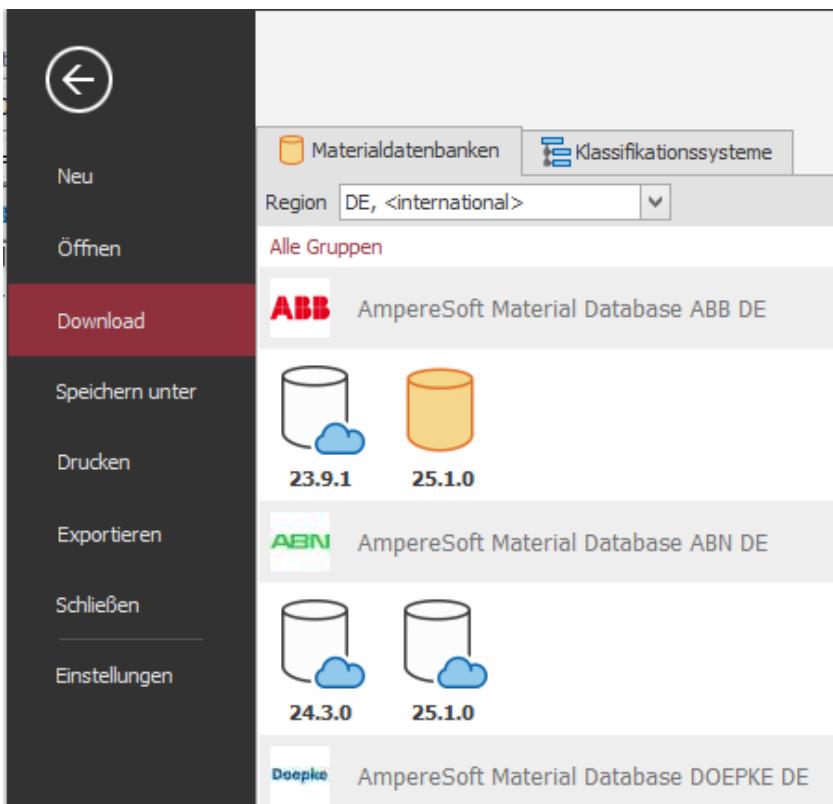
Bei einem BMEcat-Import werden in MatClass die Merkmale einer „Menge pro Listenpreis“ und einer „Menge pro Nettopreis“ beide mit dem gleichen Wert „Menge pro Preis“ aus der BMEcat Datei gefüllt. Importiert man nachher zusätzlich Listen- oder Nettopreise mit eigenen Mengen, so konnte man bisher nicht mehr erkennen auf welche Menge sich die Metallzuschläge beziehen.

Das neue MatClass-Merkmal „Bezugsmenge Zuschläge“ wird jetzt zusätzlich beim BMEcat-Import gefüllt und kann weiterhin die korrekte Menge für die Berechnung der Metallzuschläge liefern, nachdem „Menge pro Listenpreis“ und „Menge pro Nettopreis“ im Rahmen der Preispflege verändert wurden.

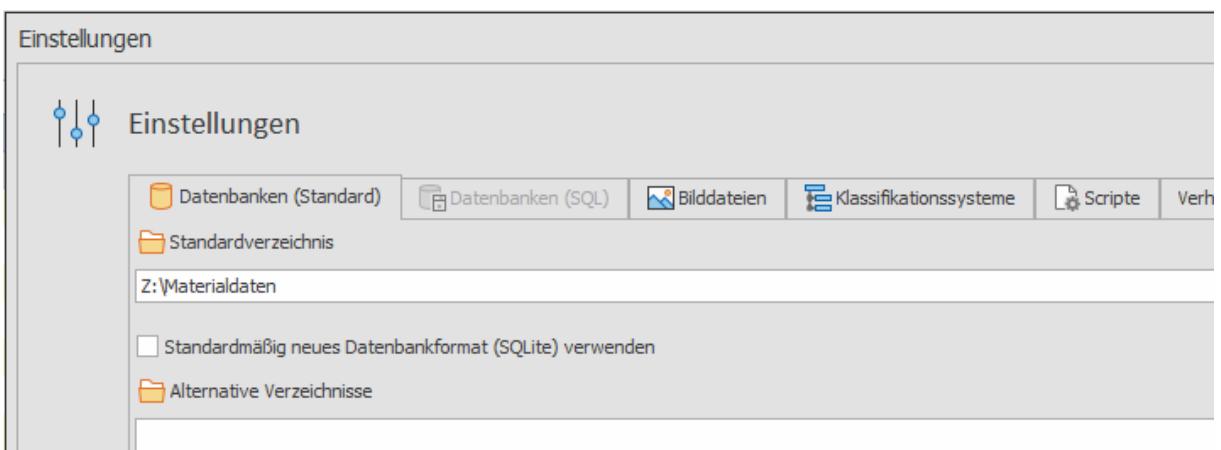
Im Bestands-Datenbanken hat das Merkmal „Bezugsmenge Zuschläge“ den Standardwert 1. Zu der Anpassung der Berechnung im QuotationAssistant siehe Abschnitt 4.1.2 auf Seite 26.

---

### 2.1.3. Download von Hersteller Datenbanken im eingestellten Benutzerpfad



Die Materialdatenbanken werden auf dem von Ihnen eingestellten Pfad installiert. Wenn Sie z.B. ein Verzeichnis auf dem Server eingestellt haben, werden Ihre Datenbanken gleich auf dem Server installiert.



Die komprimierten NUGET Pakete bleiben aber weiterhin auf dem Laufwerk C: gespeichert.

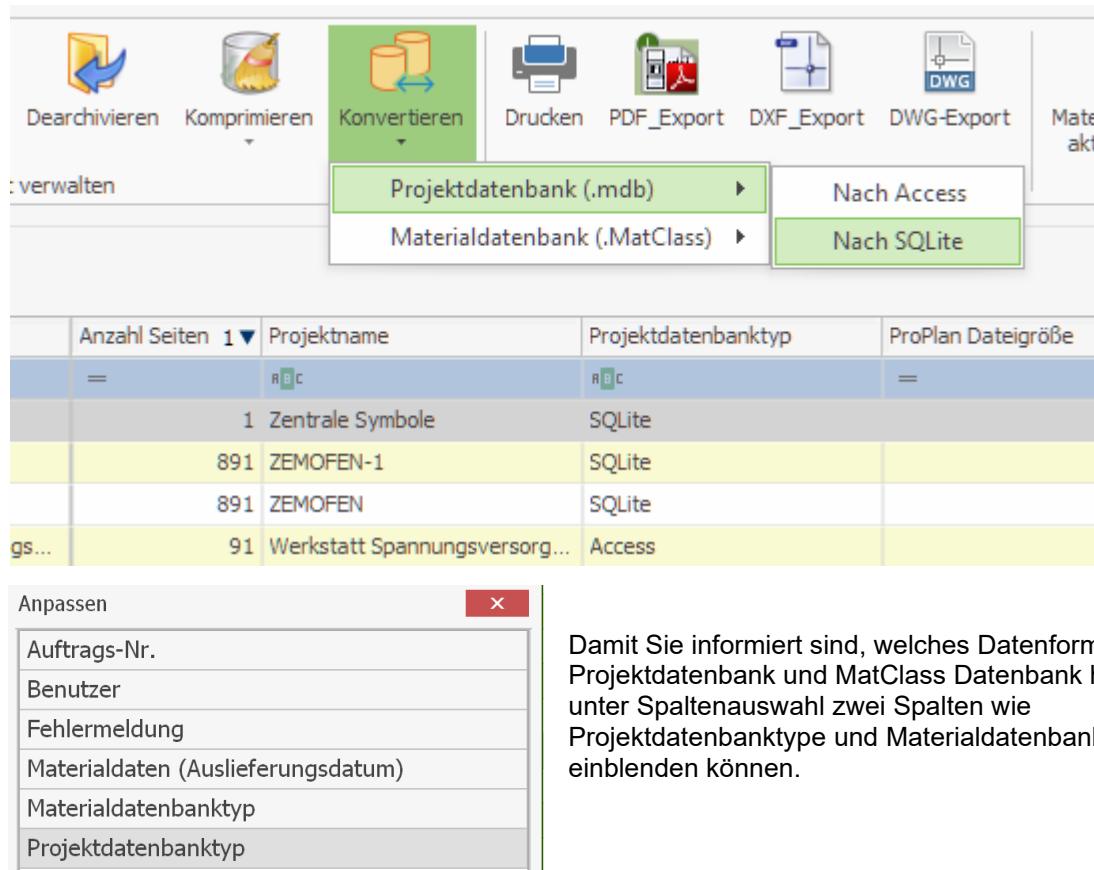
| Dieser PC > OS (C:) > ProgramData > AmpereSoft > Packages |                                   |                  |
|---|-----------------------------------|------------------|
|   | Name                              | Änderungsdatum   |
| Adobe   | AmpereSoft.Material.ETN.DE.25.7.0 | 21.08.2025 13:49 |
| AmpereSoft  | AmpereSoft.Material.ABB.DE.25.1.0 | 12.08.2025 10:34 |
| Abgleich  | AmpereSoft.Material.PXC.25.1.1    | 04.06.2025 17:56 |
| Configurator  | AmpereSoft.Material.ETN.DE.25.3.0 | 23.04.2025 14:54 |
| Configurator.ABN.BETA                                     | AmpereSoft.Material.DOE.DE.25.1.0 | 20.03.2025 11:52 |
| Configurator.Eaton  | AmpereSoft.Material.ETN.DE.24.7.0 | 20.03.2025 10:22 |

# 3. AmpereSoft ToolDataManager

## 3.1. Neue Funktionen

### 3.1.1. Konvertierung von ProPlan Projekten von MS Access in SQLite und umgekehrt

Mit der neuen ToolDataManager Version können Sie jetzt mit dem Menüpunkt Konvertieren Ihre ProPlan Projekte von MS Access in SQLite oder umgekehrt von SQLite in MS Access konvertieren. Hier wählen Sie das Format aus, in das Sie ProPlan Projekte oder MatClass Datenbanken einzeln konvertieren möchten.



Damit Sie informiert sind, welches Datenformat die Projektdatabank und MatClass Datenbank haben, gibt es unter Spaltenauswahl zwei Spalten wie Projektdatabanktype und Materialdatabanktype, die Sie einblenden können.

| Anzahl Seiten | Projektname                   | Projektdatabanktyp | Materialdatabanktyp | ProPlan Dateigröße |
|---------------|-------------------------------|--------------------|---------------------|--------------------|
| =             | RBC                           | RBC                | RBC                 | =                  |
| 1             | Zentrale Symbole              | SQLite             | Access              |                    |
| 891           | ZEMOPEN-1                     | SQLite             | Access              |                    |
| 891           | ZEMOPEN                       | SQLite             | Access              |                    |
| 91            | Werkstatt Spannungsversorg... | Access             | Access              |                    |

# 4. AmpereSoft QuotationAssistant

## 4.1. Neue Funktionen

### 4.1.1. Beim Import von GAEB83 werden die Textergänzungen importiert

Der GAEB-Standard sieht die Möglichkeit von Textergänzungen in Langtexten der Positionen durch den Bieter vor. So können z.B. die Typbezeichnung oder technische Daten des angebotenen Produktes abgefragt werden.

Die übrigen Texte können vom Bieter nicht verändert werden, sind nach einem GAEB-Import gesperrt und werden bei der Übermittlung des Angebots nicht übertragen.

Beim Import einer GAEB-Datei mit Biertertextergänzungen werden diese an der Position in einem eigenen Merkmal aufgelistet. Im importierten Langtext wird an den entsprechenden Stellen ein Textschlüssel eingefügt, damit die eingetragenen Werte dort auch angezeigt werden:

| Id  | Beschreibung                                 | Text   | Anhang  |
|-----|--|--|---------|
| T 2 | Verschlussart                                | 'Schwenkhebelbegriff für Profilhalbzylinder 40 mm' |         |
| T 3 | Bemessungsspannung U gegen Erde              | '400'  | V,      |
| T 4 | Bemessungsstrom I Index nA tiefgestell       | '100'  | A,      |
| T 5 | min. Umgebungstemperatur                     | '-5'   | Grad C, |
| T 6 | max. Umgebungstemperatur                     | '40'   | Grad C, |
| T 7 | max. Umgebungstemperatur täglicher M         | '35'   | Grad C, |
| T 8 | max. relative Luftfeuchtigkeit bei einer Tem | '50'   | %r      |
| T 9 | Höhe über NN                                 | '1000'   | m,      |

Elemente: 290 Markierte: 1

Die hier eingetragenen Textergänzungen werden dann beim Export des Angebots als .X84-Datei mit ausgegeben.

### 4.1.2. Es gibt in QuotationAssistant das neue Merkmal Bezugsmenge Zuschläge

Die Metallzuschläge im QA werden eigentlich auf Basis des ETIM-Leitfadens berechnet. Dieser kennt aber nur ein Merkmal "Menge pro Preis", während MatClass zwischen einer "Menge pro Listenpreis" und einer "Menge pro Nettopreis" unterscheidet. In Version 24.1 wurde das Merkmal "Kalkulationsart" bei jedem Zuschlag verwendet, um zu entscheiden auf welche Menge sich der Zuschlag bezieht. Ungünstig daran ist jedoch, dass die Kalkulationsart nur angegeben wird, wenn die Zuschläge Prozentual und nicht über das Gewicht erfolgen und das Merkmal erst in Leitfaden 2.2 eingeführt wurde und von MatClass noch gar nicht unterstützt wird. In diesem Fall wird die "Menge pro Listenpreis" als Standardwert genommen.

Hier entsteht das Problem für Anwender, bei denen die Materialdaten so gepflegt wurden, dass sich die Metallzuschläge auf die Menge 1 beziehen, während die "Menge pro Listenpreis" auf dem vom Lieferanten angegebenen Wert >1 bleibt. Ohne Veränderung des Datenbestandes bestimmt der QA nach dieser Änderung den Metallzuschlag entsprechend niedriger als vorher.

Ein einfaches Zurücksetzen der Berechnung auf den festen Bezugswert von 1 für die Zuschläge ist aber für die Anwender schlecht, deren Zuschläge nach ETIM-Leitfaden auf die Menge pro Preis bezogen sind. Eine einfache Lösung für beide Anwendergruppen und alle Datenbestände gibt es leider nicht.

Um das Problem in den Griff zu bekommen, wurde das neue Merkmal "Bezugsmenge für Zuschläge" eingefügt. Die Berechnung der Zuschläge richtet sich nur noch nach dem neuen Merkmal und ist jetzt unabhängig von "Menge pro Listenpreis" und "Menge pro Nettopreis". Ein Standardwert von 1 stellt für

Bestandsprojekte das Verhalten von QA vor Version 24.1 wieder her. Importiert man Zuschläge nach ETIM-Leitfaden, so kann dort die Menge pro Preis eingetragen werden, so dass bei neu importierten Datenbanken die Zuschläge auch in diesem Fall wieder korrekt berechnet werden können.

**Anwender mit Bestandsprojekten, die für die Berechnung in Version 24.1 gepflegt wurden, müssen jedoch ihre Projekte kontrollieren.** Hierbei können die drei Mengen in der Übersicht verglichen und bei Bedarf Werte übertragen werden. Die Übertragung der Mengen in MatClass kann per Massenpflege erfolgen.

---

## 4.2. Verbesserungen in der Anwendung

---

### 4.2.1. Die Funktion „Aktualisieren aus“ im Kontextmenü wird nicht mehr eingeschränkt

In den Systemeinstellungen gibt es bei "Import/Export-Einstellungen, System" die Option "Material beim Import aktualisieren". Deaktiviert man diese Option wird vorhandenes Material im Projekt nicht aktualisiert, wenn man es noch einmal aus MatClass holt. Ruft man jedoch eine Aktualisierung mit dem Kontextmenü unter „Aktualisieren aus“ auf, so wird unabhängig von den Systemeinstellungen immer eine Aktualisierung durchgeführt.

---

# 5. Diverse Verbesserung/Fehlerbehebungen

---

## 5.1. Fehlerbehebung AmpereSoft ProPlan

- Bei großen Projekten > 5000 Blatt ist beim Generieren der Formulare bzw. Exportieren von PDF- Dateien ein Absturz verursacht worden. Der Speicherleck wurde lokalisiert und behoben worden.
  - Beim Öffnen von ProPlan nach der Installation auf einem neuen Rechner werden auf dem Backstage Verlauf-Fenster PP und ToolSystem Projekte zusammen angezeigt
  - Beim Überschreiben eines verwendeten Bildes in einem ProPlan Projekt, sollte eine Warnung kommen
  - TC-Export - Bei der Auswahl mehrerer Orte (die zu einem Schrank zusammengefasst werden sollen) stürzt ProPlan ab.
  - Die Stücklisten Formulare sehen das abgebuchte/abgesetzte einpolige Symbol als ein separates BM
  - Wenn bei einem abgebuchten einpoligen Symbol die Anschlusstexte geändert werden, stürzt ProPlan ab.
  - Falscher Formulartyp beim Formular "Aderbeschriftung" hinterlegt
  - PDF-Ausgabe in schwarz/weiß in Kombination mit Referenzabbild werden weiterhin in Farbe ausgegeben
  - Neues Blatt anhängen beim Generieren von Formularen
  - Die Funktion „Adern“ im Kontextmenü eines Kabels funktionierte nicht.  
Wenn man über das Kontextmenü eines Kabels die Adern anzeigen lassen wollte, wurde entweder nichts angezeigt oder die Adern vom vorherigen Kabel wurden aufgelistet. Dieser Fehler wurde behoben.  
Im Projekt-Explorer werden die Adern immer richtig angezeigt.
  - Im Menü "Formulare" wird jetzt die Netzliste in Deutsch angeboten. In den Systemeinstellungen unter „Pläne>Standardformulare“ kann der Eintrag jetzt auch geändert werden.
- 

## 5.2. Fehlerbehebung AmpereSoft MatClass

- MatClass Absturz bei ungültiger firmenspezifischer Layout-Datei.
  - ProPlan startet MatClass nicht im 32-Bit Modus. Für den Start von MatClass sollte der Access Treiber für 64 Bit installiert werden oder auf der Start Maske von MatClass der Haken auf 32 Bit gesetzt werden.
  - Nach der Konvertierung von SQLite auf Access kann man nicht mehr komprimieren.
- 

## 5.3. Fehlerbehebung AmpereSoft QuotationAssistant

- Im mitgelieferten Formular für die Angebotsausgabe wurde das Feld für die Seitenzahl aktualisiert, damit es bei der Verwendung in Ausgabekonfigurationen die richtige Gesamtseitenzahl anzeigt.
  - Beim Anlegen eines leeren Projektes (ohne Vorlage) wurde eine Standard-OZ-Maske angelegt, die sich nicht mehr Löschen und überschreiben ließ. Dies konnte gerade beim GAEB-Import ohne Vorlage zu einer falschen OZ-Maske führen.
  - Der Excel-Export hatte ein Problem bei der Aktualisierung der Projekt-Inhalte. Wurde er einmal aufgerufen exportierte er immer nur die Daten von dem Zustand, in dem das Projekt zu diesem Zeitpunkt war.  
Änderungen, die danach vorgenommen wurden, konnten erst nach einem Neustart des QA exportiert werden.
-

## 6. Update-Historie

---

### Update-Infos seit 2008 (ProPlan V2.0)

Informationen zu den letzten Updates finden Sie als PDF unter folgenden Links zum Download:

[UpdateInfo V2.0](#)

[UpdateInfo V2.2](#)

[UpdateInfo ProPlan V3.0](#)

[UpdateInfo ProPlan V3.1](#)

[UpdateInfo ProPlan V3.2](#)

[UpdateInfo ProPlan V3.3](#)

[UpdateInfo ProPlan V3.4](#)

[UpdateInfo ProPlan V3.5](#)

[UpdateInfo-ProPlan V3.6](#)

[UpdateInfo ToolSystem V2015.1](#)

[UpdateInfo ToolSystem V2016.1](#)

[UpdateInfo ToolSystem V2016.2](#)

[UpdateInfo ToolSystem V2017.1](#)

[UpdateInfo ToolSystem V2018.1](#)

[UpdateInfo ToolSystem V2020.1](#)

[UpdateInfo ToolSystem V2021.1](#)

[UpdateInfo ToolSystem V2022.1](#)

[UpdateInfo ToolSystem V2023.1](#)

[UpdateInfo ToolSystem V2024.1](#)

[UpdateInfo ToolSystem V2025.1](#)